

Das Bildungsprogramm für Gesundheit und Soziales



www.iwk.eu

Potsdam

2025



Neue Broschüre! Einfach erklärt

Ich bin ein
Werbeplakat

Heraustrennen, Motiv
aussuchen und ab ans
Schwarze Brett!

Der QR-Code



Wir alle wissen, Termine können sich ändern und Neues kann dazu kommen!

Einfach die Kamera des Smartphones über den QR-Code halten, scannen und die Seite mit den aktuellsten Informationen bekommen.

Scannen, schauen, buchen!
Einfach einfach!

Kein Smartphone?
Einfach anrufen
Tel. 0331 5503636

Die Symbole

-  Standort
-  Inhouse
-  online
-  Zielgruppe
-  Termin
-  Unterrichtsstunden
-  Fortbildungspunkte
-  Dozent*in
-  Investition
-  Bescheinigung



Voll im Trend!

Die neuen Programme für Ausbildung,
Fortbildung und Weiterbildung sind da!



Bildung mit Zukunft im
Gesundheits- und Sozialwesen

www.iwk.eu

Runde Sache!

Die neuen Programme
für Gesundheit und Soziales sind da!



**Fortbildung
Weiterbildung
Ausbildung**



Bildung mit Zukunft im
Gesundheits- und Sozialwesen

www.iwk.eu

Ihr großer Bildungsträger für Gesundheitsfachberufe

Wir, das Institut für Weiterbildung in der Kranken- & Altenpflege gemeinnützige GmbH, sind ein spezialisierter Bildungsträger für die Gesundheitsbranche. An 16 Standorten in vier Bundesländern können Sie bei uns zahlreiche zukunftsfähige Gesundheitsfachberufe erlernen. Und wenn Sie mögen, unterstützen wir danach Ihre Karriere durch qualifizierte Weiterbildungen, wie etwa zur Führungskraft. Dass wir Sie durch unsere Fortbildungsseminare ständig auf dem Laufenden halten, sollten Sie natürlich auch wissen.

IWK Fakten & Zahlen



- Hauptsitz in Delmenhorst
- 16 Standorte bundesweit
- + 40 Jahre Erfahrung
- + 14 Ausbildungen
- + 450 Mitarbeiter*innen und Lehrkräfte
- + 500 Honorar-dozent*innen
- + 3.000 Teilnehmer*innen
- + 500 Weiterbildungen/Jahr
- + 2.000 Fortbildungen/Jahr



Wir sind zertifiziert

Dadurch ermöglichen wir Ihnen den Zugang zu vielfältigen staatlichen Förderangeboten für eine Vielzahl von Aus- und Weiterbildungen, die Sie auf Antrag, z.B. von der Bundesagentur für Arbeit, erhalten können. Wir beraten Sie gern!



Pflichtfortbildung

Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte gem. § 43b & 53c SGB XI Angebot A	9
Berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleiter*innen (24 UE)	9
Berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleiter*innen (24 UE) ONLINE	9

Fortbildung

PeBem – Die Umsetzung richtig gestalten! – Online!	11
Neue Expertenstandards – Inhalt und Anwendung – Online!	11
Grundlagen der SAPV – das Palliativnetzwerk – Online!	11
Dienstplangestaltung	12
Umgang mit Aggression, Angst und Depression in der gerontopsychiatrischen Pflege	12
Umgang mit Sprachbarrieren (Nichtmuttersprachler*innen) im Pflegebereich	12
Entbürokratisierung in der Pflege – SIS verstehen und anwenden ..	13
Umgang mit herausforderndem Verhalten	13
Umgang mit an Demenz erkrankten Personen hinsichtlich ihrer Hin- bzw. Weglauftendenz	13
Medikamentenmanagement für Pflegehilfskräfte – Online!	14
Überlastung von Pflegepersonal, psychische Veränderungen – Umgang, Maßnahmen, Selbstpflege	14
Trommeln und Demenz	14
Gewalt in der Pflege	15

Grundlagen des Schmerzmanagements – Online!	15
Validierende Kommunikation in der Pflege – gelungene Kommunikation bei Pflegeempfänger*innen und Angehörigen, im Team	15
Suizidalität bei Senior*innen	16
Klangtherapie (nach Peter Hess) in der Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen	16
Kommunikation und Pflege von geronto-psychiatrischen Pflegeempfänger*innen	16
Pflegedokumentation für Pflegehilfskräfte	17
Pflegeanspruch und Pflegealltag – Online!	17
Validierende Kommunikation in der Pflege – gelungene Kommunikation bei Pflegeempfänger*innen und Angehörigen, im Team – Online!	17
Sterbende Menschen begleiten – Begleitung der Sterbegleiter*innen	18
Generalvollmacht, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung ???	18
Gewalt in der Pflege – Online!	18
Schluckstörungen im Alter	19
Überlastung von Pflegepersonal, psychische Veränderungen – Umgang, Maßnahmen, Selbstpflege – Online!	19
Sprach- und Sprechstörungen - besondere Herausforderungen in der Pflege	19
Umgang mit Sprachbarrieren (Nichtmuttersprachler*innen) im Pflegebereich – Online!	20
Altersentwicklung in der Gesellschaft – werden wir jünger im Alter? – Online!	20
Beschäftigungs- und Aktivierungstherapie für demenziell erkrankte alte Menschen	20
Suizidalität bei Senior*innen – Online!	21
Neue Expertenstandards – Inhalt und Anwendung	21



Kommunikation und Pflege von geronto-psychiatrischen Pflegeempfänger*innen – Online!	21
Gerontopsychiatrische Grundlagen – Möglichkeiten personenzentrierter Kommunikation mit psychisch veränderten alten Menschen.....	22
Altersentwicklung in der Gesellschaft – werden wir jünger im Alter?	22
Palliativpflege bei Demenz	22
Umgang mit Sprachbarrieren (Nichtmuttersprachler*innen) im Pflegebereich – Online!	23
Pflegeanspruch und Pflegealltag	23
Überlastung von Pflegepersonal, psychische Veränderungen – Umgang, Maßnahmen, Selbstpflege – Online!.....	23
Gewalt in der Pflege – Online!	24
Praktische Hilfen am Lebensende	24
Validierende Kommunikation in der Pflege – gelungene Kommunikation bei Pflegeempfänger*innen und Angehörigen, im Team – Online!	24
Entbürokratisierung in der Pflege – SIS verstehen und anwenden – Online!	25
Kommunikation und Pflege von geronto-psychiatrischen Pflegeempfänger*innen – Online!	25
Altersentwicklung in der Gesellschaft – werden wir jünger im Alter? – Online!.....	25
Pflegeanspruch und Pflegealltag – Online!.....	26
Suizidalität bei Senior*innen – Online!	26
Tom Kitwood - der personenzentrierte Ansatz im Umgang mit an Demenz erkrankten alten Menschen.....	26



Weiterbildung

Hygienebeauftragte*r in der Pflege.....	28
Qualifizierungslehrgang Techniken der Behandlungspflege für Pflegehelfer*innen gemäß §§ 132,132a SGBV	28
Qualitätsmanagementbeauftragte*r in der Pflege	29
Basisqualifikation für ungelernte Pflegekräfte – QN2	29
Betreuungskräfte gem. §§ 43b & 53c SGB XI	30
Leitung einer Station/Einheit/Wohnbereich.....	30
Verantwortliche Pflegefachkraft für die ambulante und (teil-) stationäre Pflege.....	31
Praxisleiter*in in der Pflege.....	31

Anhang










Seminaranmeldung.....	34
Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung für neue Bewerber*innen.....	35
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare.....	35



Von der Pflicht zur
Kür! Qualität, die
bleibt!

Pflicht-
fort-
bildung

Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte gem. §§ 43b & 53c SGB XI Angebot A

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Betreuungskraft nach §§ 43b, 53b SGB XI und Ehrenamtler*in im Bereich Demenzbetreuung
-  04.06.2025–05.06.2025
8.30–15.30 Uhr
-  16 Unterrichtsstunden
-  10 Fortbildungspunkte
-  Frau Köppen
-  240,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Neuerungen, §53c. Aufgaben und Abgrenzungen in der Tätigkeit als Betreuungskraft. Selbstreflexion, Kommunikation mit dementiell Betroffenen, Sensibilisierung für die speziellen Bedürfnisse. Die Wichtigkeit guter Biografiearbeit.

Neue Erkenntnisse (Epigenetik) Diskussionen, Fallbeispiele, Vertiefungen, Reflektionsrunde.

Seminarinhalte









- Fragen, Anliegen, Fallbesprechung aus dem Berufsalltag der Betreuungskräfte
- Schwerpunktthema: Umgang mit „schwierigen Situationen“ in der Kommunikation, innerhalb des Teams, inklusive therapeutischen Teams.
- Wenn Gespräche „entgleisen“, oder die Verständigung gestört ist: Ursachen und Wirkung, sowie Wege zur gelungenen Kommunikation
- Abschluss und Feedback

Kennziffer
F01325

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleiter*innen (24 UE)

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Praxisanleitende
-  24.06.2025–26.06.2025
8.30–15.30 Uhr
-  24 Unterrichtsstunden
-  Frau Köppen & Frau Jacob
-  360,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Das Seminar ist eine ab 2020 für Praxisanleiter*innen verpflichtende kontinuierliche Fortbildung im Umfang von 24 Unterrichtseinheiten pro Jahr, die gegenüber der zuständigen Behörde nachzuweisen ist.

Seminarinhalte








- aktuelle Lernmethoden wie „Room of Horrors“ und arbeiten mit Pocket-Beispielen
- Nutzung von Ki-Tools
- Umgang mit Prokrastination, Prüfungsangst und lernstörenden Faktoren

Kennziffer
F01425

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleiter*innen (24 UE) ONLINE

-  online
-  Praxisanleitende
-  03.12.2025–05.12.2025
8.30–15.30 Uhr
-  24 Unterrichtsstunden
-  Frau Köppen & Frau Jacob
-  360,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Das Seminar ist eine ab 2020 für Praxisanleiter*innen verpflichtende kontinuierliche Fortbildung im Umfang von 24 Unterrichtseinheiten pro Jahr, die gegenüber der zuständigen Behörde nachzuweisen ist. Das Seminar findet Online statt.

Seminarinhalte

- aktuelle Lernmethoden wie "Room of Horrors" und arbeiten mit Pocket-Beispielen
- Nutzung von Ki-Tools
- Umgang mit Prokrastination, Prüfungsangst und lernstörenden Faktoren

Kennziffer
F01525

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen





Fit durch Fortbildung
Immer en vogue und am Puls der Zeit!

PeBeM – Die Umsetzung richtig gestalten! – Online!



online



Alle Interessierten



10.02.2025 und 13.10.2025
jeweils 08.30–11.45 Uhr



4 Unterrichtsstunden



Dozententeam Potsdam



60,00 €



Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die Fortbildung bereitet Pflegeeinrichtungen auf die Einführung der neuen Personalbemessung (PeBeM) nach § 113c SGB XI zum 1. Juli 2023 vor. Sie vermittelt fundiertes Wissen zu den gesetzlichen Grundlagen und zeigt praxisnah, wie die Umsetzung der neuen Vorgaben gelingen kann. Teilnehmende erhalten wertvolle Handlungsempfehlungen für einen reibungslosen Übergang zur kompetenzbasierten Personalbemessung.

Seminarinhalte

- Gesetzliche Grundlagen der PeBeM-Studie und Neuregelungen
- Bedeutung der Vorbehaltsaufgaben für Pflegefachkräfte
- Kompetenzbasierte Arbeitsorganisation und Aufgabenverteilung
- Qualifikationsmix und Mitarbeiterinsatz nach Kompetenzen
- Überführung in eine interne Struktur mit transparenten Abläufen

Kennziffer

Termin 1: F05825

Termin 2: F05925

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Neue Expertenstandards – Inhalt und Anwendung – Online!



online



Alle Interessierten



24.02.2025
08.30–15.30 Uhr



8 Unterrichtsstunden



Dozententeam Potsdam



120,00 €



Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Expertenstandards sollen die Qualität der Pflege sichern und weiterentwickeln. Die Qualität der Pflege zeigt wie gut ein*e Klient*in im Alltag versorgt ist und individuell gepflegt wird. Darum ist es wichtig als Pflegekraft Expertenstandards anzuwenden, denn diese geben Anleitungen zum Handeln und damit Handlungssicherheit.

Seminarinhalte

- Expertenstandard Definition
- Entstehung von Expertenstandards
- Neue Expertenstandards näher erläutert
- Implementierung und Anwendung im Alltag
- Fallbeispiele, Übungen für die Dokumentation.

Kennziffer

F05425

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Grundlagen der SAPV – das Palliativnetzwerk – Online!



online



Pflegfach und -hilfskräfte



18.03.2025
08.30–13.45 Uhr



6 Unterrichtsstunden



Dozententeam Potsdam



90,00 €



Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die Mehrheit aller Menschen, die sich bereits einmal mit dem Thema Sterben und Tod auseinandersetzen mussten, benennt als Wunsch-Sterbeort die eigene Häuslichkeit. Auch die „Bedingungen“ für das eigene Versterben sind von vielen Betroffenen klar definiert. Damit aber sterbende Personen trotz komplexen Behandlungsbedarfs in der häuslichen Umgebung verbleiben können, wurde 2007 die gesetzliche Grundlage für den Anspruch SAPV im Sozialgesetzbuch verankert.

Seminarinhalte

- Definitionen
- Geschichte der ambulanten Palliativversorgung
- Organisationsformen im Netzwerk
- gesetzliche Grundlagen
- Anspruchsvoraussetzungen
- Leistungen der SAPV
- multiprofessionelles Team

Kennziffer










F02125

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Dienstplangestaltung

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  25.03.2025
04.11.2025
jeweils 08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  8 Fortbildungspunkte
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer*innen die Grundlagen des Dienstplangemanagements in der Pflege. Sie lernen, die rechtlichen Rahmenbedingungen, die bei der Erstellung von Dienstplänen zu berücksichtigen sind.

Seminarinhalte

- Arbeitszeit, Sonn- und Feiertagsdienste
- Pausen, Ruhezeiten
- Arbeitsbefreiung, Krankheit und Urlaub
- Zeitzuschläge
- Überstundenerfassung und -ausgleich

Kennziffer










F00525
F01025

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Umgang mit Aggression, Angst und Depression in der gerontopsychiatrischen Pflege

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  02.04.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  8 Fortbildungspunkte
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar lernen Sie, sich in demenziell erkrankte Menschen hineinzusetzen, ihre Gefühle wahrzunehmen und ihre Reaktionen besser zu verstehen. Darüber hinaus wird Ihnen grundsätzliches Fachwissen über gerontopsychiatrische Krankheitsbilder vermittelt und Sie erwerben die Fähigkeit, personenzentrierte Haltungen einzunehmen und spezielle Techniken der Kommunikation anzuwenden.

Seminarinhalte

- Verständnis für Situation und Perspektive Gerontopsychiatrische Krankheitsbilder: Symptome und Ressourcen
- Verhaltensweisen von demenzerkrankten Menschen
- Verhaltensweisen für Pflegenden – Haltungen und Techniken
- Auslöser für Angsterleben bei demenziell Erkrankten
- Ursachen von Aggressionen und aggressivem Verhalten
- Formen der Depression
- Umgang mit herausforderndem Verhalten von demenzerkrankten Menschen

Kennziffer









F01925

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Umgang mit Sprachbarrieren (Nichtmuttersprachler*innen) im Pflegebereich

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  03.04.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Diese Fortbildung vermittelt die notwendigen Kompetenzen, um effektiv mit Sprachbarrieren bei Patient*innen und Kolleg*innen mit Migrationshintergrund umzugehen. Es sensibilisiert für die Herausforderungen und Auswirkungen von Sprachdefiziten und stellt praxisnahe Strategien und Methoden vor, um die Kommunikation und Zusammenarbeit zu verbessern.

Seminarinhalte

- Bedeutung von Sprache in der Pflege und Auswirkungen von Sprachbarrieren
- Interkulturelle Kompetenz und Bewusstseinsbildung für kulturelle Unterschiede
- Grundlagen der Zweitspracherwerbstheorie und Sprachförderung
- Einfache Sprache und Visualisierungstechniken für die Pflegepraxis
- Einsatz von Übersetzungs- und Dolmetschendiensten
- Kommunikationsstrategien und Gesprächsführung bei Sprachdefiziten

Kennziffer










F04925

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Entbürokratisierung in der Pflege – SIS verstehen und anwenden

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  07.04.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  8 Fortbildungspunkte
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die zunehmende Bürokratie in der Pflege führt oft zu Frustration bei Pflegekräften und Zeitverlust bei der direkten Patientenversorgung. Dieses Tagesseminar zeigt Ihnen, wie Sie durch den Einsatz des Pflege-Information-Systems (SIS) Ihre Pflegeprozesse verschlanken und die Dokumentation vereinfachen können.

Seminarinhalte




- Dokumentationsprobleme
- Zentrale Aussagen der SIS
- Die vier Elemente des Modells
- Themenfelder der SIS
- Praktische Umsetzung

Kennziffer
F05025

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Umgang mit herausforderndem Verhalten

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  08.04.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Ob durch Aggressivität oder Passivität, anzüglichen Kommentaren oder durch eine kaum zu bändigende Weglauftendenz, in unserem Berufsalltag kommt es immer wieder zu Situationen, welche für uns als Herausforderung oder gar Zumutung empfunden werden.

Seminarinhalte








- Reflexion und Analyse herausfordernder Situationen
- Strategien für den Umgang mit Aggressivität und Provokationen
- Deeskalationstechniken und Kommunikationsstrategien
- Umgang mit Weglauftendenz
- Krisenintervention und Sicherheitsaspekte
- Aufbau von Resilienz

Kennziffer
F001225

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Umgang mit an Demenz erkrankten Personen hinsichtlich ihrer Hin- bzw. Weglauftendenz

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  09.04.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

„Die Möbel sind irgendwie vertraut, aber der Raum ist falsch. Es riecht und sieht anders aus. Das ist nicht mein zu Hause. Hier / Da stimmt was nicht, ich muss los.“ Die Entscheidung zu einem Einrichtungsaufenthalt wird oft nicht von der betroffenen Person selbst getroffen. Das Innere dieser Person kommt dabei oft nicht mit. Die Fundamente für Isolation – Depression / Aggressivität sind gelegt.

Seminarinhalte







- Verständnis für Situation und Perspektive Demenzerkrankter
- Prävention
- Umgang mit Weglaufsituationen
- Kommunikation
- Sicherheitsmaßnahmen
- Fallbeispiele

Kennziffer
F00225

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Medikamentenmanagement für Pflegehilfskräfte – Online!

-  online
-  Pflegehilfskräfte
-  10.04.2025
08.30–13.45 Uhr
-  6 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  90,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Zum Medikamentenmanagement gehört nicht nur das schlichte Verabreichen, sondern auch die Entgegennahme der ärztlichen Anordnung, das Wissen um Neben- und Wechselwirkungen, sowie Medikamentenbestellung und die Dokumentation.

Zu diesen Themen vermittelt das Seminar Grundkenntnisse.

Seminarinhalte

- Grundlagen
- Stellen und Verabreichung von Medikamenten
- Bedarfsmedikation
- Neben- und Wechselwirkungen von Medikamenten und Nahrungsmitteln
- Dokumentation im Medikamentenmanagement
- Haltbarkeit, Ablauffristen, Lagerung und Entsorgung









Kennziffer
F02225

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Überlastung von Pflegepersonal, psychische Veränderungen

– Umgang, Maßnahmen, Selbstpflege

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  10.04.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

In dieser Fortbildung lernen Pflegekräfte, wie sie mit Überlastungssituationen und psychischen Belastungen im Pflegealltag besser umgehen können. Vermittelt werden Strategien zur Stressbewältigung, Selbstfürsorge und Achtsamkeit, um die eigene Resilienz zu stärken. Ziel ist es, Burnout vorzubeugen und die Work-Life-Balance zu verbessern.

Seminarinhalte



- Erkennen von Stresssymptomen und Überlastungsanzeichen
- Ursachen für psychische Belastungen im Pflegeberuf
- Methoden zur Stressbewältigung
- Strategien für einen gesunden Umgang mit Emotionen und Grenzen setzen
- Selbstfürsorge und Resilienzaufbau durch Achtsamkeit und Selbstreflexion
- Work-Life-Balance und Erholungsstrategien für Pflegekräfte

Kennziffer
F03725

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Trommeln und Demenz

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle interessierten Personen
-  06.05.2025
07.10.2025
jeweils 08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  8 Fortbildungspunkte
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Rhythmus und Takt sind untrennbare Elemente unseres Daseins. Wir atmen und Gehen im Rhythmus. Unser Herz schlägt seinen jeweiligen eigenen Rhythmus. Wir sprechen und singen unsere eigene Melodie, in unserem eigenen Tempo. Auch und gerade im Erleben und Sein mit von Demenz betroffenen Menschen, können wir über diese Brücken Verbindung zu einander aufbauen und betreten, die uns in buchstäblich jedem Moment zur Verfügung stehen.

Seminarinhalte





- Rhythmus und Tak
- Einsatz von Rhythmen beim Umgang mit Menschen mit Demenz
- Selbsterfahrung

Kennziffer
F00625
F01125

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Gewalt in der Pflege

-  IWK Potsdam
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  08.05.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die Fortbildung zum Thema „Gewalt in der Pflege“ sensibilisiert Pflegekräfte für die verschiedenen Formen von Gewalt, die in der Pflege auftreten können. Die Teilnehmenden lernen, Anzeichen von Gewalt frühzeitig zu erkennen und deeskalierend zu handeln, um Gewaltsituationen vorzubeugen oder zu entschärfen.

Seminarinhalte










- Definitionen und Formen von Gewalt in der Pflege
- Ursachen, Risikofaktoren und Gewaltprävention für Gewalt
- Früherkennung von Anzeichen für Aggression und Gewalt
- Deeskalierende Kommunikations- und Interaktionstechniken
- Umgang mit Gewaltsituationen und Nachsorge
- Rechtliche Aspekte bei Gewalt in der Pflege

Kennziffer
F02825

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Grundlagen des Schmerz- managements – Online!

-  online
-  Inhouse
-  Pflegefach- und hilfskräfte
-  12.05.2025
13.11.2025
jeweils 08.30–13.45 Uhr
-  6 Unterrichtsstunden
-  8 Fortbildungspunkte
-  Dozententeam Potsdam
-  90,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Schmerzen haben Auswirkungen auf das physische, psychische und auch das soziale Befinden. Die negativen Auswirkungen von nicht ausreichend gelinderten Schmerzen reichen von einer vorübergehenden Beeinträchtigung der Lebensqualität bis zu lang andauernden Einschränkungen.

Seminarinhalte









- Definitionen und Ziele
- Physiologie des Schmerzes
- Multidimensionalität des Schmerzes
- Schmerzassessment
- Expertenstandards und Leitlinien
- Analgetikatherapie
- Nicht-medikamentöse Interventionen

Kennziffer
F02325
F02425

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Validierende Kommunikation in der Pflege – gelungene Kommunikation bei Pflegeempfänger*innen und Angehörigen, im Team

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  15.05.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die Fortbildung bereitet Pflegekräfte durch Wissensvermittlung, praktische Übungen und Reflexion auf die Anwendung validierender Kommunikation im Pflegealltag vor. Ziel ist eine verbesserte Beziehungsqualität zu Pflegebedürftigen und eine respektvolle Zusammenarbeit im gesamten Pflegeumfeld.

Seminarinhalte









- Grundlagen der validierenden Kommunikation
- Phasen der Demenz und angemessene Validationstechniken
- Übungen zur einfühlsamen, wertschätzenden Kommunikation
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen durch Validation
- Kommunikationsmodelle für die Zusammenarbeit mit Angehörigen
- Gesprächsführung und Konfliktmanagement im Pflegeteam

Kennziffer
F03125

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Suizidalität bei Senior*innen

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  19.05.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

In dieser Fortbildung setzen wir uns intensiv mit dem Thema Suizidalität im höheren Lebensalter auseinander. Wir beleuchten die Ursachen und Risikofaktoren für Suizidgefährdung bei älteren Menschen sowie Möglichkeiten der Prävention und Intervention. Ziel ist es, die Teilnehmenden für eine frühzeitige Erkennung von Suizidrisiken zu sensibilisieren und ihnen Handlungskompetenzen für den Umgang mit suizidgefährdeten Senior*innen zu vermitteln.

Seminarinhalte









- Risikofaktoren, Anzeichen, Warnsignale, Präventionsmaßnahmen und Hilfsangebote
- Entstehung von Suizidalität im Alter
- Gesprächsführung mit suizidgefährdeten Senioren
- Krisenintervention und Deeskalationsstrategien
- Selbstfürsorge für Fachkräfte im Umgang mit dem Thema Suizidalität

Kennziffer
F04025



Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen

Klangtherapie (nach Peter Hess) in der Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle interessierten Personen
-  20.05.2025
14.10.2025
jeweils 08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  8 Fortbildungspunkte
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Klang, erzeugt mit therapeutischen Klangschalen, ermöglicht tiefe Entspannung und die Lösung verschiedenster Blockaden. Im Kontakt mit Menschen mit Demenz sind die Klänge eine universelle Brücke zueinander und ein Weg hin zu Kontakt und Begegnung. Wir werden gemeinsam die wohlthuende Kraft der Klänge erleben und vielfältigste Einsatzmöglichkeiten erarbeiten. Die theoretische Vermittlung ist eng an die jeweiligen beruflichen Hintergründe der Teilnehmer*innen angelehnt.

Seminarinhalte









- Einsatz therapeutischer Klangschalen
- Nutzen im Umgang mit Menschen mit Demenz
- Theorie
- Selbsterfahrung

Kennziffer
F00725
F01225



Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen

Kommunikation und Pflege von geronto-psychiatrischen Pflegeempfänger*innen

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  22.05.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die Fortbildung zum Thema „Kommunikation und Pflege von geronto-psychiatrischen Pflegeempfänger*innen“ vermittelt Fachkenntnisse und Fertigkeiten für einen professionellen und empathischen Umgang mit älteren Menschen mit psychischen Erkrankungen wie Demenz.

Seminarinhalte









- Grundlagen der Gerontopsychiatrie und typische Krankheitsbilder wie Demenz
- Besonderheiten der Pflege und Betreuung von gerontopsychiatrischen Patienten
- Techniken der verbalen und nonverbalen Kommunikation mit Demenzerkrankten
- Strategien zur Deeskalation bei herausforderndem Verhalten
- Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung

Kennziffer
F03425



Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen

Pflegedokumentation für Pflegehilfskräfte

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Pflegehilfskräfte
-  02.06.2025
24.11.2025
jeweils 08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Was nicht dokumentiert ist, wurde nicht gemacht! Die Pflegedokumentation gehört zu den Aufgaben jeder Pflegekraft.

Seminarinhalte

- Dokumentation als Aufgabe
- Nachweis, Protokolle und Assessment
- Pflegebericht
- Anforderungen
- Die fünf Regeln
- Formulierungen
- Fallbesprechungen und komplexe Übungen

Kennziffer






F052
F053

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Pflegeanspruch und Pflegealltag – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  03.06.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Diese Fortbildung vermittelt Pflegefachkräften wichtige Kenntnisse über die gesetzlichen Grundlagen der Pflegeversicherung und deren praktische Umsetzung im Pflegealltag.

Seminarinhalte

- Gesetzliche Grundlagen der Pflegeversicherung (SGB XI)
- Begutachtung der Pflegebedürftigkeit und Einstufung in Pflegegrade
- Leistungsansprüche bei ambulanter und stationärer Pflege
- Pflegesachleistungen und Pflegegeld

Kennziffer



F04825

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Validierende Kommunikation in der Pflege – gelungene Kommunikation bei Pflegeempfänger*innen und Angehörigen, im Team – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  05.06.2025
08.30–11.45 Uhr
-  4 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  60,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die Fortbildung bereitet Pflegekräfte durch Wissensvermittlung, praktische Übungen und Reflexion auf die Anwendung validierender Kommunikation im Pflegealltag vor. Ziel ist eine verbesserte Beziehungsqualität zu Pflegebedürftigen und eine respektvolle Zusammenarbeit im gesamten Pflegeumfeld.

Seminarinhalte

- Grundlagen der validierenden Kommunikation
- Phasen der Demenz und angemessene Validationstechniken
- Übungen zur einfühlsamen, wertschätzenden Kommunikation
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen durch Validation
- Kommunikationsmodelle für die Zusammenarbeit mit Angehörigen
- Gesprächsführung und Konfliktmanagement im Pflegeteam

Kennziffer

F03225

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Sterbende Menschen begleiten – Begleitung der Sterbebegleiter*innen

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  17.06.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Mit einem Mal verdichtet sich das Gefühl zur Gewissheit oder der medizinische Befund ist eindeutig und es heißt, das Sterben beginnt: „Du brauchst keine Pläne mehr, die Zielinie ist in Sicht. Du wirst sie demnächst erreichen, ob heute, morgen oder nächste Woche ...“ – –

Die betroffene Person ringt um die Bewahrung von Würde, Selbstbestimmung und Spiritualität.

Seminarinhalte









- Verständnis für die Situation sterbender Menschen
- Erhalt von Würde und Selbstbestimmung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Einfühlsame Begleitung und aktives Zuhören
- Rituale und Traditionen in der Sterbebegleitung
- Trauerbegleitung für Angehörige

Kennziffer
F00325

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Generalvollmacht, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung ???

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  18.06.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

„Setz für mich mal so ein Schreiben auf, so ne Vollmacht, und dann kannst Du das Alles für mich regeln. Das musst Du für mich tun.“ Hier richtig nachzufragen, sorgt dafür, die Sachverhalte richtig (im Sinne der Betroffenen) klären bzw. entscheiden zu können.

Seminarinhalte






- Rechtliche Relevanz von Aussagen pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen
- Erläuterung der Begriffe und ihrer Tragweite
- Praxisbeispiele

Kennziffer
F00425

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Gewalt in der Pflege – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  19.06.2025
08.30–11.45 Uhr
-  4 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  60,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die Fortbildung zum Thema "Gewalt in der Pflege" sensibilisiert Pflegekräfte für die verschiedenen Formen von Gewalt, die in der Pflege auftreten können. Die Teilnehmenden lernen, Anzeichen von Gewalt frühzeitig zu erkennen und deeskalierend zu handeln, um Gewaltsituationen vorzubeugen oder zu entschärfen.

Seminarinhalte










- Definitionen und Formen von Gewalt in der Pflege
- Ursachen, Risikofaktoren und Gewaltprävention für Gewalt
- Früherkennung von Anzeichen für Aggression und Gewalt
- Deeskalierende Kommunikations- und Interaktionstechniken
- Umgang mit Gewaltsituationen und Nachsorge
- Rechtliche Aspekte bei Gewalt in der Pflege

Kennziffer
F02925

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Schluckstörungen im Alter

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  25.06.2025
08.10.2025
jeweils 08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  8 Fortbildungspunkte
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die demografische Entwicklung prognostiziert die zunehmende Überalterung der Bevölkerung. Dadurch wird die Behandlung altersbedingter Schluckstörungen weiter in den Vordergrund rücken.

Seminarinhalte

- Anatomie und Physiologie des normalen Schluckens
- Pathophysiologie des Schluckaktes
- Symptome, Ursachen, Hinweise und Diagnostik von Schluckstörungen
- Demenz: Definition, Arten, Verlauf
- Das Problem der Nahrungsverweigerung
- Spezifische Therapie in Theorie und Praxis

Kennziffer







F00825
F02125

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Überlastung von Pflegepersonal, psychische Veränderungen – Umgang, Maßnahmen, Selbstpflege – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  01.07.2025
08.30–11.45 Uhr
-  4 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  60,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

In dieser Fortbildung lernen Pflegekräfte, wie sie mit Überlastungssituationen und psychischen Belastungen im Pflegealltag besser umgehen können. Vermittelt werden Strategien zur Stressbewältigung, Selbstfürsorge und Achtsamkeit, um die eigene Resilienz zu stärken. Ziel ist es, Burnout vorzubeugen und die Work-Life-Balance zu verbessern.

Seminarinhalte

- Erkennen von Stresssymptomen und Überlastungsanzeichen
- Ursachen für psychische Belastungen im Pflegeberuf
- Methoden zur Stressbewältigung
- Strategien für einen gesunden Umgang mit Emotionen und Grenzen setzen
- Selbstfürsorge und Resilienzaufbau durch Achtsamkeit und Selbstreflexion
- Work-Life-Balance und Erholungsstrategien für Pflegekräfte

Kennziffer










F03825

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Sprach- und Sprechstörungen - besondere Herausforderungen in der Pflege

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  02.07.2025
12.11.2025
jeweils 08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  8 Fortbildungspunkte
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Ziel der Fortbildung ist die Verbesserung der pflegerischen Kompetenz im Umgang mit Sprach- und Sprechstörungen durch theoretisches Wissen und praktische Übungen.

Seminarinhalte

- Abgrenzung: Sprach- und Sprechstörungen
- Definition, Merkmale von Aphasien, Dysarthrien und Sprechapraxien an Hand von Praxisbeispielen (Videos)
- Vorstellung und Erprobung möglicher Hilfen und Strategien im Umgang mit sprachbetroffenen Patienten
- Einflussnehmende Begleiterscheinungen

Kennziffer





F00925
F02225

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Umgang mit Sprachbarrieren (Nichtmuttersprachler*innen) im Pflegebereich – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  07.07.2025
08.30–11.45 Uhr
-  4 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  60,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Diese Fortbildung vermittelt die notwendigen Kompetenzen, um effektiv mit Sprachbarrieren bei Patient*innen und Kolleg*innen mit Migrationshintergrund umzugehen. Es sensibilisiert für die Herausforderungen und Auswirkungen von Sprachdefiziten und stellt praxisnahe Strategien und Methoden vor, um die Kommunikation und Zusammenarbeit zu verbessern.

Seminarinhalte

- Bedeutung von Sprache in der Pflege und Auswirkungen von Sprachbarrieren
- Interkulturelle Kompetenz und Bewusstseinsbildung für kulturelle Unterschiede
- Grundlagen der Zweitspracherwerbstheorie und Sprachförderung
- Einfache Sprache und Visualisierungstechniken für die Pflegepraxis
- Einsatz von Übersetzungs- und Dolmetscherdiensten
- Kommunikationsstrategien und Gesprächsführung bei Sprachdefiziten

Kennziffer





F02625

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Altersentwicklung in der Gesellschaft – werden wir jünger im Alter? – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  08.07.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Demografische Veränderungen, Sichtweisen und neue Erkenntnisse im Alter

Die Fortbildung bietet einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und Diskurse rund um das Thema Alter(n) und lädt dazu ein, neue Perspektiven einzunehmen.

Seminarinhalte

- Überblick über die demografische Entwicklung in Deutschland und deren Ursachen
- Auswirkungen des Wandels auf die Altersstruktur und das Verhältnis der Generationen
- Konzepte und Maßnahmen zur Bewältigung der Herausforderungen
- Wandel der Sichtweisen und Rollenbilder des Alters in der Gesellschaft
- Chancen des demografischen Wandels

Kennziffer

F04525

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Beschäftigungs- und Aktivierungstherapie für dementiell erkrankte alte Menschen

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Pflegefachkräfte, Beschäftigungs-, Physio-, Gerontotherapeuten*innen
-  09.07.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  8 Fortbildungspunkte
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

In der geplanten Veranstaltung soll ein Förderkonzept zur Aktivierung der psychosozialen, kognitiven, emotionalen und motorischen Lebensbereiche von demenzerkrankten Menschen vorgestellt werden, das beschäftigungstherapeutische Behandlungsansätze mit anderen geronto-sozialtherapeutischen Methoden (Biografiearbeit, Gedächtnis- und Wahrnehmungstraining, Bewegungsübungen, Validation, Basale Stimulation, u.a.) verbindet.

Seminarinhalte

- Konzept, Ziele und Zielgruppen der Aktivierungstherapie
- Rahmenkonzept für die Betreuung, Beschäftigung und Aktivierung von Menschen mit Demenz
- Wie können die noch bruchstückhaft vorhandenen Wahrnehmungs- und Kommunikationspotentiale erschlossen und intensiv gefördert werden?
- Rahmenbedingungen für die Gruppenarbeit
- Praxisnahe Anleitung für die Einzel- und Gruppenarbeit.

Kennziffer








F01625

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Suizidalität bei Senior*innen – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  10.07.2025
08.30–11.45 Uhr
-  4 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  60,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

In dieser Fortbildung setzen wir uns intensiv mit dem Thema Suizidalität im höheren Lebensalter auseinander. Wir beleuchten die Ursachen und Risikofaktoren für Suizidgefährdung bei älteren Menschen sowie Möglichkeiten der Prävention und Intervention. Ziel ist es, die Teilnehmenden für eine frühzeitige Erkennung von Suizidrisiken zu sensibilisieren und ihnen Handlungskompetenzen für den Umgang mit suizidgefährdeten Senior*innen zu vermitteln.

Seminarinhalte

- Risikofaktoren, Anzeichen, Warnsignale, Präventionsmaßnahmen und Hilfsangebote
- Entstehung von Suizidalität im Alter
- Gesprächsführung mit suizidgefährdeten Senioren
- Krisenintervention und Deeskalationsstrategien
- Selbstfürsorge für Fachkräfte im Umgang mit dem Thema Suizidalität

Kennziffer

F04125

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Neue Expertenstandards – Inhalt und Anwendung

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle Interessierten
-  14.07.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Expertenstandards sollen die Qualität der Pflege sichern und weiterentwickeln. Die Qualität der Pflege zeigt wie gut ein*e Klient*in im Alltag versorgt ist und individuell gepflegt wird. Darum ist es wichtig als Pflegekraft Expertenstandards anzuwenden, denn diese geben Anleitungen zum Handeln und damit Handlungssicherheit.

Seminarinhalte

- Expertenstandard Definition
- Entstehung von Expertenstandards
- Neue Expertenstandards näher erläutert
- Implementierung und Anwendung im Alltag
- Fallbeispiele, Übungen für die Dokumentation.

Kennziffer

F05525

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Kommunikation und Pflege von geronto-psychiatrischen Pflegeempfänger*innen – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  15.07.2025
08.30–11.45 Uhr
-  4 Unterrichtsstunden
-  Frau Köppen
-  60,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die Fortbildung zum Thema "Kommunikation und Pflege von geronto-psychiatrischen Pflegeempfänger*innen" vermittelt Fachkenntnisse und Fertigkeiten für einen professionellen und empathischen Umgang mit älteren Menschen mit psychischen Erkrankungen wie Demenz.

Seminarinhalte

- Grundlagen der Gerontopsychiatrie und typische Krankheitsbilder wie Demenz
- Besonderheiten der Pflege und Betreuung von gerontopsychiatrischen Patienten
- Techniken der verbalen und nonverbalen Kommunikation mit Demenzerkrankten
- Strategien zur Deeskalation bei herausforderndem Verhalten
- Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung

Kennziffer










F03525

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Gerontopsychiatrische Grundlagen – Möglichkeiten personenzentrierter Kommunikation mit psychisch veränderten alten Menschen

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  16.07.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  8 Fortbildungspunkte
-  Frau Köppen
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die Fortbildungsveranstaltung informiert praxisbezogen über Ursachen, Erscheinungsformen, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten gerontopsychiatrischer Krankheitsbilder.

Seminarinhalte







- Demenz – Bedeutung, Ursachen und Erscheinungsformen
- Diagnostik, Symptome und Ressourcen.
- Verhaltensweisen in den unterschiedlichen Stadien dementieller Erkrankungen
- Möglichkeiten sozialtherapeutischer Interventionen
- Vermittlung allgemeiner Prinzipien für den Umgang mit psychisch veränderten alten Menschen.

Kennziffer
F01825

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Altersentwicklung in der Gesellschaft – werden wir jünger im Alter?

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  22.09.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Demografische Veränderungen, Sichtweisen und neue Erkenntnisse im Alter

Die Fortbildung bietet einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und Diskurse rund um das Thema Alter(n) und lädt dazu ein, neue Perspektiven einzunehmen.

Seminarinhalte



- Überblick über die demografische Entwicklung in Deutschland und deren Ursachen
- Auswirkungen des Wandels auf die Altersstruktur und das Verhältnis der Generationen
- Konzepte und Maßnahmen zur Bewältigung der Herausforderungen
- Wandel der Sichtweisen und Rollenbilder des Alters in der Gesellschaft
- Chancen des demografischen Wandels

Kennziffer
F04325

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Palliativpflege bei Demenz

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle interessierten Personen
-  24.09.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  8 Fortbildungspunkte
-  Frau Köppen
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Eine große Belastung in der Altenarbeit ist die häufige Begegnung mit Sterben und Tod. Dies gilt in besonderer Weise in der Sterbegleitung von demenzerkrankten alten Menschen. Es ist davon auszugehen, dass der sterbende demenzerkrankte Mensch seine Situation intuitiv erfasst. Dies kann einhergehen mit Angst, die sich in aggressivem Verhalten, in Unruhe und einem erhöhten Muskeltonus zeigt.

Seminarinhalte








- Gesellschaftlicher Umgang mit Sterben und Tod
- Unterschied Sterbegleitung und Sterbehilfe
- Begleitung von demenzerkrankten sterbenden Menschen in den unterschiedlichen Stadien der Erkrankung
- Basale Stimulation als Gestaltungselement interpersonaler Kommunikation
- Finalpflege: Welche körperlichen Beschwerden können beim Sterbenden auftreten und wie sollte man damit umgehen?

Kennziffer
F01725

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Umgang mit Sprachbarrieren (Nichtmuttersprachler*innen) im Pflegebereich – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  25.09.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Diese Fortbildung vermittelt die notwendigen Kompetenzen, um effektiv mit Sprachbarrieren bei Patient*innen und Kolleg*innen mit Migrationshintergrund umzugehen. Es sensibilisiert für die Herausforderungen und Auswirkungen von Sprachdefiziten und stellt praxisnahe Strategien und Methoden vor, um die Kommunikation und Zusammenarbeit zu verbessern.

Seminarinhalte








- Bedeutung von Sprache in der Pflege und Auswirkungen von Sprachbarrieren
- Interkulturelle Kompetenz und Bewusstseinsbildung für kulturelle Unterschiede
- Grundlagen der Zweitspracherwerbstheorie und Sprachförderung
- Einfache Sprache und Visualisierungstechniken für die Pflegepraxis
- Einsatz von Übersetzungs- und Dolmetscherdiensten
- Kommunikationsstrategien und Gesprächsführung bei Sprachdefiziten

Kennziffer
F02725

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Pflegeanspruch und Pflegealltag

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  06.10.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Diese Fortbildung vermittelt Pflegefachkräften wichtige Kenntnisse über die gesetzlichen Grundlagen der Pflegeversicherung und deren praktische Umsetzung im Pflegealltag.

Seminarinhalte



- Gesetzliche Grundlagen der Pflegeversicherung (SGB XI)
- Begutachtung der Pflegebedürftigkeit und Einstufung in Pflegegrade
- Leistungsansprüche bei ambulanter und stationärer Pflege
- Pflegesachleistungen und Pflegegeld

Kennziffer
F04625

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Überlastung von Pflegepersonal, psychische Veränderungen – Umgang, Maßnahmen, Selbstpflege – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  08.10.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

In dieser Fortbildung lernen Pflegekräfte, wie sie mit Überlastungssituationen und psychischen Belastungen im Pflegealltag besser umgehen können. Vermittelt werden Strategien zur Stressbewältigung, Selbstfürsorge und Achtsamkeit, um die eigene Resilienz zu stärken. Ziel ist es, Burnout vorzubeugen und die Work-Life-Balance zu verbessern.

Seminarinhalte








- Erkennen von Stresssymptomen und Überlastungsanzeichen
- Ursachen für psychische Belastungen im Pflegeberuf
- Methoden zur Stressbewältigung
- Strategien für einen gesunden Umgang mit Emotionen und Grenzen setzen
- Selbstfürsorge und Resilienzaufbau durch Achtsamkeit und Selbstreflexion
- Work-Life-Balance und Erholungsstrategien für Pflegekräfte

Kennziffer
F03925

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Gewalt in der Pflege – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  15.10.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die Fortbildung zum Thema „Gewalt in der Pflege“ sensibilisiert Pflegekräfte für die verschiedenen Formen von Gewalt, die in der Pflege auftreten können. Die Teilnehmenden lernen, Anzeichen von Gewalt frühzeitig zu erkennen und deeskalierend zu handeln, um Gewaltsituationen vorzubeugen oder zu entschärfen.

Seminarinhalte










- Definitionen und Formen von Gewalt in der Pflege
- Ursachen, Risikofaktoren und Gewaltprävention für Gewalt
- Früherkennung von Anzeichen für Aggression und Gewalt
- Deeskalierende Kommunikations- und Interaktionstechniken
- Umgang mit Gewaltsituationen und Nachsorge
- Rechtliche Aspekte bei Gewalt in der Pflege

Kennziffer
F03025

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Praktische Hilfen am Lebensende

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Pflegefach- und hilfskräfte
-  16.10.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  8 Fortbildungspunkte
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die Zeit des Sterbens ist für Angehörige und Freunde aber auch für betreuende Berufsgruppen eine Zeit der Unsicherheit und Angst. Die Symptome können belastend werden und die Hilflosigkeit steigt.

Seminarinhalte

- Der Sterbeprozess
 - mögliche Symptome am Lebensende
 - medikamentöse Symptomlinderung
 - Alternativen zur medikamentösen Linderung
- nach dem Versterben

Kennziffer
F02525

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Validierende Kommunikation in der Pflege – gelungene Kommunikation bei Pflegeempfänger*innen und Angehörigen, im Team – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  03.11.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die Fortbildung bereitet Pflegekräfte durch Wissensvermittlung, praktische Übungen und Reflexion auf die Anwendung validierender Kommunikation im Pflegealltag vor. Ziel ist eine verbesserte Beziehungsqualität zu Pflegebedürftigen und eine respektvolle Zusammenarbeit im gesamten Pflegeumfeld.

Seminarinhalte










- Grundlagen der validierenden Kommunikation
- Phasen der Demenz und angemessene Validationstechniken
- Übungen zur einfühlsamen, wertschätzenden Kommunikation
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen durch Validation
- Kommunikationsmodelle für die Zusammenarbeit mit Angehörigen
- Gesprächsführung und Konfliktmanagement im Pflegeteam

Kennziffer
F03325

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Entbürokratisierung in der Pflege – SIS verstehen und anwenden – Online!

-  online
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  10.11.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  8 Fortbildungspunkte
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die zunehmende Bürokratie in der Pflege führt oft zu Frustration bei Pflegekräften und Zeitverlust bei der direkten Patientenversorgung. Dieses Tagesseminar zeigt Ihnen, wie Sie durch den Einsatz des Pflege-Information-Systems (SIS) Ihre Pflegeprozesse verschlanken und die Dokumentation vereinfachen können.

Seminarinhalte


- Dokumentationsprobleme
- Zentrale Aussagen der SIS
- Die vier Elemente des Modells
- Themenfelder der SIS
- Praktische Umsetzung

Kennziffer
F05125

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Kommunikation und Pflege von geronto-psychiatrischen Pflegeempfänger*innen – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  17.11.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Die Fortbildung zum Thema "Kommunikation und Pflege von geronto-psychiatrischen Pflegeempfänger*innen" vermittelt Fachkenntnisse und Fertigkeiten für einen professionellen und empathischen Umgang mit älteren Menschen mit psychischen Erkrankungen wie Demenz.

Seminarinhalte




- Grundlagen der Gerontopsychiatrie und typische Krankheitsbilder wie Demenz
- Besonderheiten der Pflege und Betreuung von gerontopsychiatrischen Patienten
- Techniken der verbalen und nonverbalen Kommunikation mit Demenzerkrankten
- Strategien zur Deeskalation bei herausforderndem Verhalten
- Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung

Kennziffer
F03625

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Altersentwicklung in der Gesellschaft – werden wir jünger im Alter? – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  25.11.2025
08.30–11.45 Uhr
-  4 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  60,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Demografische Veränderungen, Sichtweisen und neue Erkenntnisse im Alter

Die Fortbildung bietet einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und Diskurse rund um das Thema Alter(n) und lädt dazu ein, neue Perspektiven einzunehmen

Seminarinhalte







- Überblick über die demografische Entwicklung in Deutschland und deren Ursachen
- Auswirkungen des Wandels auf die Altersstruktur und das Verhältnis der Generationen
- Konzepte und Maßnahmen zur Bewältigung der Herausforderungen
- Wandel der Sichtweisen und Rollenbilder des Alters in der Gesellschaft
- Chancen des demografischen Wandels

Kennziffer
F04425

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Pflegeanspruch und Pflegealltag – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  01.12.2025
08.30–11.45 Uhr
-  4 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  60,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Diese Fortbildung vermittelt Pflegefachkräften wichtige Kenntnisse über die gesetzlichen Grundlagen der Pflegeversicherung und deren praktische Umsetzung im Pflegealltag.

Seminarinhalte

- Gesetzliche Grundlagen der Pflegeversicherung (SGB XI)
- Begutachtung der Pflegebedürftigkeit und Einstufung in Pflegegrade
- Leistungsansprüche bei ambulanter und stationärer Pflege
- Pflegesachleistungen und Pflegegeld

Kennziffer





F04725

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Suizidalität bei Senior*innen – Online!

-  online
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  02.12.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  Dozententeam Potsdam
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

In dieser Fortbildung setzen wir uns intensiv mit dem Thema Suizidalität im höheren Lebensalter auseinander. Wir beleuchten die Ursachen und Risikofaktoren für Suizidgefährdung bei älteren Menschen sowie Möglichkeiten der Prävention und Intervention. Ziel ist es, die Teilnehmenden für eine frühzeitige Erkennung von Suizidrisiken zu sensibilisieren und ihnen Handlungskompetenzen für den Umgang mit suizidgefährdeten Senior*innen zu vermitteln.

Seminarinhalte

- Risikofaktoren, Anzeichen, Warnsignale, Präventionsmaßnahmen und Hilfsangebote
- Entstehung von Suizidalität im Alter
- Gesprächsführung mit suizidgefährdeten Senioren
- Krisenintervention und Deeskalationsstrategien
- Selbstfürsorge für Fachkräfte im Umgang mit dem Thema Suizidalität

Kennziffer








F04225

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Tom Kitwood - der personenzentrierte Ansatz im Umgang mit an Demenz erkrankten alten Menschen

-  IWK Potsdam
-  Inhouse
-  Alle in der Pflege Tätigen
-  10.12.2025
08.30–15.30 Uhr
-  8 Unterrichtsstunden
-  8 Fortbildungspunkte
-  Frau Köppen
-  120,00 €
-  Teilnahmebescheinigung

Kurzbeschreibung

Tom Kitwood geht in dem von ihm entwickelten personenzentrierten Ansatz davon aus, dass eine dementielle Erkrankung dann keine Tragödie für die Betroffenen sein muss, wenn es gelingen sollte, eine Umgebung für sie zu schaffen, die es ihnen ermöglicht, sich weiterhin als Person erfahren zu können.

Seminarinhalte

- Welches Verständnis von Demenz hat Tom Kitwood?
- Was bedeutet es, eine Person zu sein?
- Wie erlebt ein demenzerkrankter Mensch die ihn umgebende Welt? Was sind seine grundlegenden Bedürfnisse?
- Das Untergraben von Personsein in der Interaktion mit demenzerkrankten Menschen
- Bausteine einer neuen Pflegekultur

Kennziffer

F02025

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Bildung eröffnet uns nicht nur neue Möglichkeiten, sie ist auch eine Investition in die Zukunft.

Ed Markey



Weiter-
bildung

Hygienebeauftragte*r in der Pflege



IWK Potsdam



Pflegeschulung



Berufsbegleitend

Termine für 2025 stehen noch nicht fest. Folgen in Kürze



40 Unterrichtsstunden



495,00 €

Kurzbeschreibung

Hygienebeauftragte sind zur Sicherstellung und Durchsetzung von Hygienestandards und zur Infektionsprävention in Pflegeeinrichtungen einzusetzen.

Schwerpunkte

- Grundbegriffe der Infektionslehre, Seuchenbekämpfung
- Epidemiologie, Erregerübertragung (Infektionsketten)
- Mikrobiologie / Parasitologie
- Mikrobiologische Diagnostik, Gefährdungsanalyse
- Versand erregerehaltiger Materialien
- Infektionskrankheiten (MRSA, 3MRGN/4MRGN), Pseudomonas Aeruginosa, Soor
- Krankenhaushygiene und Infektionsprophylaxe
- Grundlagen Immunologie (Schutzimpfungen)

Einsatzbereiche

Als Hygienebeauftragte*r kannst du beispielsweise in einem Krankenhaus, einem Pflegeheim, einer betreuten Wohngemeinschaft oder in einem ambulanten Pflegedienst arbeiten.

Perspektiven

- Weiterbildung zur Hygienefachkraft

Zugangsvoraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung als examinierte*r Gesundheits- und Kranken-, Kinderkrankenpfleger*in oder Altenpfleger*in
- Mindestens eine zweijährige Berufsausübung in einer Pflegeeinrichtung

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Qualifizierungslehrgang Techniken der Behandlungspflege für Pflegehelfer*innen gemäß §§ 132,132a SGBV



IWK Potsdam



Quereinsteiger aus dem Pflegebereich, Pflegenden Angehörige, Tätige in Sozial- und Behinderteneinrichtung und Pflegehelfer*innen



Berufsbegleitend

Termine für 2025 stehen noch nicht fest. Folgen in Kürze



40 Unterrichtsstunden



565,00 €

Kurzbeschreibung

Die Weiterbildung befähigt Pflegehilfskräfte ohne formale Qualifikation, genau beschriebene Leistungen der Behandlungspflege durchzuführen. Die Teilnehmer*innen erlangen das Wissen und die praktischen Fähigkeiten zur Durchführung.

Schwerpunkte

- Grundlagen der Hygiene
- Rechtliche Aspekte bei der Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Physikalische Therapie: Inhalationen
- Blutdruckmessung / Blutzuckermessung / Insulingabe
- PEG-Versorgung / Nahrung verabreichen
- Theoretische Grundkenntnisse der jeweiligen behandlungspflegerischen Maßnahme
- Kenntnisse über Risiken und Komplikationen
- Kenntnisse über Fehlerquellen und zielgerichtete Folgemaßnahmen
- Praktische Grundkenntnisse zur Durchführung der jeweiligen Maßnahme

Einsatzbereiche

Als qualifizierte Pflegehilfskraft kannst du beispielsweise in einem Pflegeheim, einer betreuten Wohngemeinschaft oder ambulanten Pflegedienst arbeiten.

Zugangsvoraussetzungen

- Pflegehilfskräfte
- Persönliche Eignung

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Qualitätsmanagementbeauftragte*r in der Pflege

-  IWK Potsdam
-  Fachkräfte in der Pflege
-  Berufsbegleitend
22.09.2025–18.03.2026
-  164 Unterrichtsstunden
-  20 Fortbildungspunkte
-  1.803,00 €

Kurzbeschreibung

Im Rahmen des Pflege-Entwicklungsgesetzes sind Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens verpflichtet, ein Qualitätsmanagement einzuführen bzw. weiterzuentwickeln. Mit dieser Fortbildung sollen Sie befähigt werden, Ihre Tätigkeit als Qualitätsmanagement-Beauftragte*r mit hoher Fach- und Methodenkompetenz durchzuführen.

Schwerpunkte

- Aufgaben und Perspektiven des/der Qualitätsmanagementbeauftragten
- Rechtliche Rahmenbedingungen zur Qualitätssicherung
- Strukturqualität, Prozessqualität und Ergebnisqualität
- Kommunikation
- Beschwerdemanagement
- Projektmanagement
- Anwendung von Qualitätswerkzeugen
- Erarbeitung und Umgang mit dem Qualitätshandbuch
- Qualitätszirkelarbeit
- Internes Audit
- Zertifizierung und Akkreditierung

Einsatzbereiche

Als Qualitätsmanagementbeauftragte*r in der Pflege kannst du beispielsweise in einem Krankenhaus, in einem Pflegeheim, Gesundheitszentren, einer betreuten Wohngemeinschaft oder im ambulanten Pflegedienst arbeiten.

Perspektiven

Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule:
Pflegermanagement: Bachelor of Science






Zugangsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung als examinierte*r Gesundheits- und Kranken-, Kinderkrankenpfleger*in oder Altenpfleger*in oder
- auf Anfrage Berufserfahrung im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Basisqualifikation für ungelernete Pflegekräfte – QN2

-  IWK Potsdam
-  Ungelernte Pflegekräfte aus ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen
-  Berufsbegleitend
05.11.2025–20.05.2026
-  200 Unterrichtsstunden
-  1.485,00 €

Kurzbeschreibung

Die Basisqualifikation befähigt die Pflegekräfte Aufgaben, in den Bereichen Grundpflege, Hauswirtschaft, Betreuung, Dokumentation und Hygiene, durchzuführen und so die Versorgung von Pflegebedürftigen zu unterstützen.

Schwerpunkte

- Alten- und Krankenpflege, Körperpflege
- Krankenbeobachtung und Mobilisation
- Prophylaktische und physikalische Maßnahmen
- Qualitätssicherung in der Pflege
- Grundsätze der Hygiene und der Ernährung älterer Menschen
- Gesprächsführung und Konfliktbewältigung
- Sterben und Tod aus ethischer Sicht
- Sozialhilferecht, Straf- und Haftungsrecht sowie Betreuungsrecht
- Erste Hilfe.

Einsatzbereiche

Als Pflegehilfskraft kannst Du beispielsweise in einem Pflegeheim, einer Tageseinrichtung oder im ambulanten Pflegedienst arbeiten.

Perspektiven

Weiterqualifizierung zum/zur Pflegehelfer*in und anschließend Weiterqualifizierung zur/zum Pflegefachfrau*mann

Zugangsvoraussetzungen

persönliche Eignung

Fördermöglichkeiten

Bei Vorliegen der Voraussetzungen durch die Agentur für Arbeit / Jobcenter

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Betreuungskräfte gem. §§ 43b & 53c SGB XI

-  IWK Potsdam
-  Pflegende
-  Berufsbegleitend
05.11.2025–20.05.2026
-  240 Unterrichtsstunden
-  1.180,00 €

Kurzbeschreibung

Diese Weiterbildung berechtigt zur Ausübung der Tätigkeit als Betreuungsassistent* in entsprechend den Richtlinien nach §§ 43b, 53c SGB XI. Betreuungskräfte unterstützen Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz in der Gestaltung ihres Alltags sowie bei der Teilhabe am sozialen Leben. Sie fördern damit das Wohlbefinden und die Lebensqualität der betreuten Menschen.

Schwerpunkte

- Betreuungsarbeit in Pflegeeinrichtungen
- Kommunikation
- Pflege und Hygiene
- Erste Hilfe
- Rechtskunde
- Ernährungslehre
- Gestaltung von Aktivitäten und Festen

Einsatzbereiche

Als Betreuungskraft kannst du beispielsweise in einem Pflegeheim, einer betreuten Wohngemeinschaft oder im ambulanten Pflegedienst arbeiten.

Perspektiven

- Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen in der Pflege
- Ausbildung zum/zur Pflegehelfer*in

Zugangsvoraussetzungen

- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Soziale Kompetenzen und kommunikative Fähigkeiten
- Absolviertes 5-tägiges Orientierungspraktikum in einer Pflegeeinrichtung







Fördermöglichkeiten

Bei Vorliegen der Voraussetzungen durch die Agentur für Arbeit / Jobcenter

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Leitung einer Station/Einheit/Wohnbereich

-  IWK Potsdam
-  Pflegefachkräfte und Hebammen mit 2-jähriger Berufserfahrung
-  Berufsbegleitend
10.11.2025–29.6.2027
-  40 Fortbildungspunkte
-  720 Unterrichtsstunden
-  4.520,00 €

Kurzbeschreibung

Die Weiterbildung soll die Teilnehmer*innen befähigen: Qualifizierte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Leitung einer Station oder Wohneinheit zu erwerben. Mitarbeiter zu führen und zu leiten, angenehme Arbeitsbedingungen und eine optimale Arbeitsorganisation im eigenen Bereich zu erzielen. Eine bestmögliche Versorgung und Pflege der Patienten bzw. Bewohner zu realisieren.

Schwerpunkte

- Pflegewissen und Pflegekonzept
- Hygiene im Krankenhaus bzw. Pflegeeinrichtung
- Betriebslehre für Krankenhäuser bzw. Pflegeeinrichtungen/Pflegemanagement Vernetzung von stationärer und ambulanter Pflege
- Führungstechniken, Verhandlungsstrategien
- Krankenhausorganisation
- Arbeits-, Zivil-, Straf- und Sozialrecht
- Psychologie/Gesprächsführung
- Vierwöchiges Praktikum

Einsatzbereiche

Als Leitung einer Station kannst Du beispielsweise in einem Krankenhaus, Pflegeheim oder einer betreuten Wohngemeinschaft arbeiten.

Perspektiven

- Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule
 - Gesundheits- und Sozialmanagement (B.A.)
 - Pflegemanagement (B.A.)







Zugangsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung als examinierte*r Gesundheits- und Kranken-,
- Kinderkrankenpfleger*in, Altenpfleger*in oder Hebamme
- Mindestens zwei Jahre Tätigkeit im vorgenannten Beruf

Mehr Infos:
Scannen-schauen-buchen



Verantwortliche Pflegefachkraft für die ambulante und (teil-)stationäre Pflege

-  IWK Potsdam
-  Pflegefachkräfte
-  Berufsbegleitend
12.11.2025–25.02.2027
-  40 Fortbildungspunkte
-  460 Unterrichtsstunden
-  2.990,00 € für bpa-Mitglieder
3.350,00 € für Nichtmitglieder

Kurzbeschreibung

Die Weiterbildung soll die Teilnehmer*innen befähigen:

- Mitarbeitende zu führen und zu leiten und eine optimale Arbeitsorganisation im eigenen Bereich zu erzielen
- Eine bestmögliche Versorgung und Pflege der Bewohner*innen zu realisieren
- Den Arbeitsbereich nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu führen

Schwerpunkte

- Pflegewissen
- Personalmanagement
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Arbeits-, Zivil-, Strafrecht
- Kommunikation / Interaktion
- Soziologie / Sozialmedizin
- Allgemeine Aspekte

Einsatzbereiche

Als verantwortliche Pflegefachkraft kannst du beispielsweise in einem Pflegeheim, einer betreuten Wohngemeinschaft und ambulanten oder stationären Pflegediensten arbeiten.

Perspektiven

- Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule
 - Gesundheits- und Sozialmanagement (B.A.)
 - Pflegemanagement (B.A.)
 - Therapie- und Pflegewissenschaften (B.Sc.)

Zugangsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung als examinierte*r Gesundheits- und Kranken-, Kinderkrankenpfleger*in, Altenpfleger*in
- Mindestens zwei Jahre Tätigkeit im vorgenannten Beruf

Fördermöglichkeiten



Arbeitsagentur für Arbeit und Jobcenter

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Praxisanleiter*in in der Pflege

-  IWK Potsdam
-  Pflegefachkräfte, Hebammen, OTA, ATA, MTR und MTL
-  Berufsbegleitend
17.11.2025–01.07.2026
-  30 Fortbildungspunkte
-  300 Unterrichtsstunden
-  2.338,00 €

Kurzbeschreibung

Die Weiterbildung soll befähigen, Lernende während der praktischen Pflegeausbildung entsprechend ihrer erworbenen Kenntnisse verantwortungsbewusst zu begleiten, sie anzuleiten, Leistungen zu bewerten und zu kontrollieren.

Schwerpunkte

- Fachkunde/ psychosoziale und kommunikative Kompetenzen:
- Pädagogik/ Didaktik/ Fachdidaktik
- Theorie und Praxis der Anleitung

Einsatzbereiche

Als Praxisanleiter*in in der Pflege kannst du beispielsweise in einem Krankenhaus, einem Pflegeheim, einer betreuten Wohngemeinschaft oder ambulanten Pflegedienst arbeiten.

Perspektiven

Die Zusatzqualifikation befähigt Teilnehmer*innen, Anleitungen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand berufspädagogischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Zugangsvoraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung als examinierte*r Gesundheits- und Kranken-, Kinderkrankenpfleger*in, Hebammen, OTA, ATA, MTR, MTL oder Altenpfleger*in
- Mindestens eine einjährige Berufsausübung in einem der genannten Berufe

Fördermöglichkeiten

Arbeitsagentur für Arbeit und Jobcenter

Mehr Infos:

Scannen-schauen-buchen



Inhouse-Seminare zahlen sich aus

- Wir stimmen die Seminarinhalte und -ziele direkt auf Ihre Einrichtung und Ihre Bedürfnisse ab.
- Ihre Mitarbeitenden werden mit den eigenen Arbeitsmitteln geschult.
- Die vertraute Umgebung schafft eine realistische Atmosphäre.
- Das gemeinsame Lernen fördert Teamgeist und Kommunikation.
- Zeitgleich bringen wir mehrere Mitarbeitende auf den neuesten Stand.
- Sie sind flexibel in der Termingestaltung und der Seminardauer (90 Min/halbtags/ganztags).
- Reisekosten und Reisezeit fallen weg.

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Sprechen Sie uns an! www.iwk.eu



HFH

HAMBURGER
FERN-HOCHSCHULE

Master
Soziale Arbeit
ab Januar
2024

Mein Fernstudium an der HFH

Näher am Leben

Erleben Sie, wie praxisnah und flexibel ein Studium sein kann:

- | Berufsbegleitend mit persönlicher Betreuung an 50 Studienzentren und online
- | Digitale Lerninhalte, praxisnahe Schwerpunkte und Weiterbildungsmodule
- | Staatlich anerkannte Bachelor- und Masterabschlüsse

25 Jahre Erfahrung | 97% Weiterempfehlung | Über 14.000 Absolventen

[hfh-fernstudium.de](https://www.hfh-fernstudium.de)

Berufsbegleitend studieren an der HFH: Berufspädagogik für Gesundheitsfachberufe (B.A.) • Berufspädagogik (M.A.)
Gesundheits- und Sozialmanagement (B.A.) • Management im Gesundheitswesen (M.A.) • Pflegemanagement (B.A.) • Psychologie (B.Sc. & M.Sc.)
Soziale Arbeit (B.A. & M.A.) • Therapie- und Pflegewissenschaften (B.Sc.) • Wirtschaftspsychologie (B.Sc. & M.Sc.)



Formular Seminaranmeldung

Bitte pro Anmeldung nur eine*n Teilnehmer*in und ein Seminar eintragen!

Institut für Weiterbildung in der
Kranken- & Altenpflege gemeinnützige GmbH

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen.

Seminar	Titel	
	Kennziffer	Veranstaltungsort
	Termin von	bis
Teilnehmer*in	Name	Vorname
	Straße	PLZ, Ort
	E-Mail-Adresse	
	Geburtsdatum	Geburtsort und -land
	Telefon dienstlich	Telefon privat
Institution/ Arbeitgeber (mit Anschrift)	Bei Kostenübernahme vollständig ausfüllen	

Mitglied im Berufsverband bpa: nein ja
Mitgliedsnummer bpa:

Die Seminar-Gebühr in Höhe von €

werde **ich** auf das Konto des IWK bei der Deutschen Bank AG, Zweigstelle
 BIC: , IBAN: überweisen.

soll o. g. **Institution/Arbeitgeber** in Rechnung gestellt werden.

Die Geschäftsbedingungen sind bekannt und akzeptiert.

Ort, Datum, Unterschrift Teilnehmer*in

Titel: Formular Seminaranmeldung	Lfd. Nr.: 6.07	Seite 1 von 2	Version: 1.2	Stand: 03.02.2023
----------------------------------	----------------	---------------	--------------	-------------------

Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung für neue Bewerber*innen

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

Verantwortliche Stelle

Für die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist das IWK – Institut für Weiterbildung in der Kranken- & Altenpflege gemeinnützige GmbH – verantwortlich, mit dem Sie einen Bildungsvertrag abgeschlossen haben. Bei Anmeldung bitten wir Sie, ein Anmeldeformular auszufüllen. Die im Bewerbungsgespräch enthaltenen Fragen und das Anmeldeformular sind zur Durchführung des Bildungsverhältnisses erforderlich. Lediglich die als freiwillig bzw. optional gekennzeichneten Felder müssen nicht ausgefüllt werden.

Daten, die wir benötigen

Wir erheben von Ihnen Stammdaten, die zur Durchführung des Bildungsverhältnisses erforderlich sind: Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Bankverbindung, Staatsangehörigkeit.

Wir erheben und speichern darüber hinaus ggf. Angaben zu Ihrem Bildungsverhältnis bei uns sowie zu Ihrer Qualifikation, Ihrem bisherigen Werdegang und Ihrer Eignung für den Beruf. Hierzu gehören z. B. Informationen zum Schulabschluss bzw. zur Berufsausbildung und die Informationen, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens überlassen haben.

Sofern Sie zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht volljährig sind, bitten wir Sie um die Unterschrift ihrer Erziehungsberechtigten. Hierzu sind wir gesetzlich verpflichtet. In bestimmten Fällen bitten wir Sie um Vorlage einer Arbeitslaubnis bzw. einer Aufenthaltsgenehmigung. Dies erfolgt nur, sofern diese für die Prüfung der Rechtmäßigkeit Ihrer Ausbildung erforderlich ist.

Freiwillige Angabe

Sofern wir Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens um Fotos bitten, erfolgt dies auf Grundlage einer gesonderten Einwilligungserklärung, deren Abgabe freiwillig ist und die Sie jederzeit widerrufen können.

Weitere Datenverarbeitungen

Im Rahmen des Bildungsverhältnisses erheben und verarbeiten wir weitere personenbezogene Daten, unter anderem über Krankheitszeiten, Abwesenheiten (Urlaub, Sonderurlaub, etc.) oder Anwesenheit im Unterricht.

Das IWK (Institut für Weiterbildung in der Kranken- und Altenpflege gemeinnützige GmbH), mit dem Sie einen Bildungsvertrag abgeschlossen haben, wird im Rahmen Ihres Bildungsverhältnisses den praktischen Ausbildungsbetrieb/Praktikumsbetrieb über den schulischen Leistungsstand und ggf. vorhandene Fehlzeiten in der Schule informieren, wenn es zur Durchführung des Bildungsverhältnisses erforderlich ist. Auch hier gilt der Grundsatz, dass diese Datenerhebungen für das Bildungsverhältnis erforderlich sind oder durch andere Rechtsvorschriften legitimiert sind.

Wir führen eine Teilnehmerakte, in der wir alle zentralen Informationen, die für das Bildungsverhältnis erforderlich sind, speichern. Wenn Sie die Inhalte Ihrer Teilnehmerakte einsehen möchten, wenden Sie sich bitte an die Institutsleitung/Schulleitung.

Datenlöschung

Alle von uns erhobenen Daten werden vernichtet bzw. gelöscht, sobald sie für die Durchführung des Bildungsverhältnisses nicht mehr erforderlich sind oder das Bildungsverhältnis beendet wurde und gesetzliche Aufbewahrungsfristen nicht mehr entgegenstehen.

Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten:

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich. Wir

übermitteln Daten nur dann an Dritte, sofern dies zwingend erforderlich ist und eine Rechtsgrundlage besteht, z.B. an

- Banken zur Abwicklung der Schulgeldzahlungen
- Schulaufsichtsbehörden und Förderstellen zur Befolgung unserer gesetzlichen Pflichten
- Praktikumeinrichtungen zur Abwicklung der Ausbildung

Ggf. geben wir Ihre Daten auch an Dienstleister weiter, die uns z.B. in den Bereichen EDV oder der Archivierung und Vernichtung unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden. Darüber hinaus können in Einzelfällen weitere gesetzliche Verpflichtungen zur Übermittlung von Daten vorliegen, die jedoch nicht allgemein, sondern nur im konkreten Einzelfall entstehen können.

Ihre Datenschutzrechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts oder des Arbeitsplatzes der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Unser Datenschutzbeauftragter

Sie haben zudem das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden, der bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

Dr. Uwe Schläger Datenschutz Nord GmbH

Web: www.datenschutz-nord-gruppe.de

E-Mail: office@datenschutz-nord.de

Telefon: 0421 69 66 32 0

Nähere Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare

01. Teilnahmeberechtigung

Wenn für ein Seminar besondere Zulassungsvoraussetzungen bestehen, müssen diese von dem*der Teilnehmer*in erfüllt werden. Die Zulassungsvoraussetzungen sind den Seminarangeboten zu entnehmen.

02. Anmeldung

Die Anmeldung zu den Seminaren erfolgt durch verbindliche Buchung nach ordnungsgemäßem Ausfüllen des Buchungsmoduls der Homepage oder durch Ausfüllen und Unterzeichnen des entsprechenden Anmeldeformulars. Telefonische Anmeldungen sind in Ausnahmefällen möglich – die Anerkennung der Geschäftsbedingungen gilt dabei ausdrücklich als erfolgt. Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn innerhalb von 10 Arbeitstagen kein Widerspruch vom IWK erfolgt.

03. Gebühren

Für die Teilnahme an Seminaren werden Gebühren erhoben. Die Höhe der Gebühren sind den Angeboten und dem Anmeldeformular zu entnehmen. Die Gebühren sind mit Kursbeginn fällig. Sofern eine Anmeldung seitens des IWK nicht angenommen wird, werden die Gebühren in voller Höhe erstattet.

04. Durchführung / Rücktritt

Das IWK behält sich vor, den Seminarort zu ändern. Getätigte Anmeldungen zu Seminaren behalten ihre Gültigkeit, wenn sich dadurch der Anreiseweg um nicht mehr als 30 km und/oder die Anreisezeit um nicht mehr als 30 Minuten verlängert. Änderungen des Ortes werden unverzüglich schriftlich bekannt gegeben.

Die angebotenen Aus-, Fort- und Weiterbildungen sind in der Regel als Präsenzveranstaltung geplant. Unter bestimmten Voraussetzungen können diese auch oder teilweise im Online-Format durchgeführt werden. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden und bestätigen zugleich, dass Sie über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügen (PC/Laptop, Kamera, Mikrofon, stabile Internetverbindung).

Hoheitliche Maßnahmen, Naturkatastrophen, Verkehrsstörungen, Störungen in der Energie- und Rohstoffversorgung und sonstige Fälle höherer Gewalt, also alle außergewöhnlichen Ereignisse, die wir nicht zu vertreten haben, befreien uns für die Dauer ihrer Auswirkungen von unserer Verpflichtung zur Vertragserfüllung.

Das IWK ist berechtigt, das Seminar spätestens zehn Arbeitstage vor Seminarbeginn abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 15 Teilnehmern nicht erreicht wird. Sollten sich sonstige für die Seminar Durchführung wesentliche Bedingungen (z. B. Krankheit des Dozenten) auch innerhalb von zehn Arbeitstagen vor Seminarbeginn ändern, ist das IWK ebenfalls berechtigt, das Seminar abzusagen oder zu verschieben.

05. Anmeldestornierung

Wird eine Buchung durch den*die Teilnehmer*in rückgängig gemacht, entfällt die Seminargebühr, wenn die Anmeldestornierung spätestens 15 Arbeitstage vor Seminarbeginn beim IWK einget.

Bei einer späteren Stornierung werden folgende Kosten fällig:

- drei bis 14 Arbeitstage vor Seminarbeginn – 50 % der Seminargebühren
- unter drei Arbeitstage vor Seminarbeginn – 100 % der Seminargebühren

06. Ausschluss

Teilnehmer*innen, die vorsätzlich und grob fahrlässig gegen die Seminar Disziplin verstoßen, können von der weiteren Teilnahme am Seminar ganz oder teilweise ausgeschlossen werden. Eine Verringerung der Seminargebühr ist damit nicht verbunden.

07. Datenschutz

Personengebundene Daten des*der TN werden nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), sowie des Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetzes (TTDSG) erhoben. Mit der Anmeldung erklärt sich der*die TN mit der elektronischen Speicherung und Verarbeitung der erhobenen Daten zum Zweck der Abwicklung des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs einverstanden.

08. Gerichtsstand ist Delmenhorst.

Stand: Januar 2023

Institut für Weiterbildung in der Kranken- & Altenpflege gemeinnützige GmbH.

Geschäftsführerinnen: Jeannette Eckert-Ulrich/Silke Watzke

Amtsgericht Oldenburg HRB 14 07 42

Steuer-Nr. des Organträgers:

17/409/01733 Umsatzsteuer-ID: DE 184473420

Lahusenstr. 5

27749 Delmenhorst

Telefon 04221 935190

Fax 04221 935164

Geschäftsleitung@iwk.eu

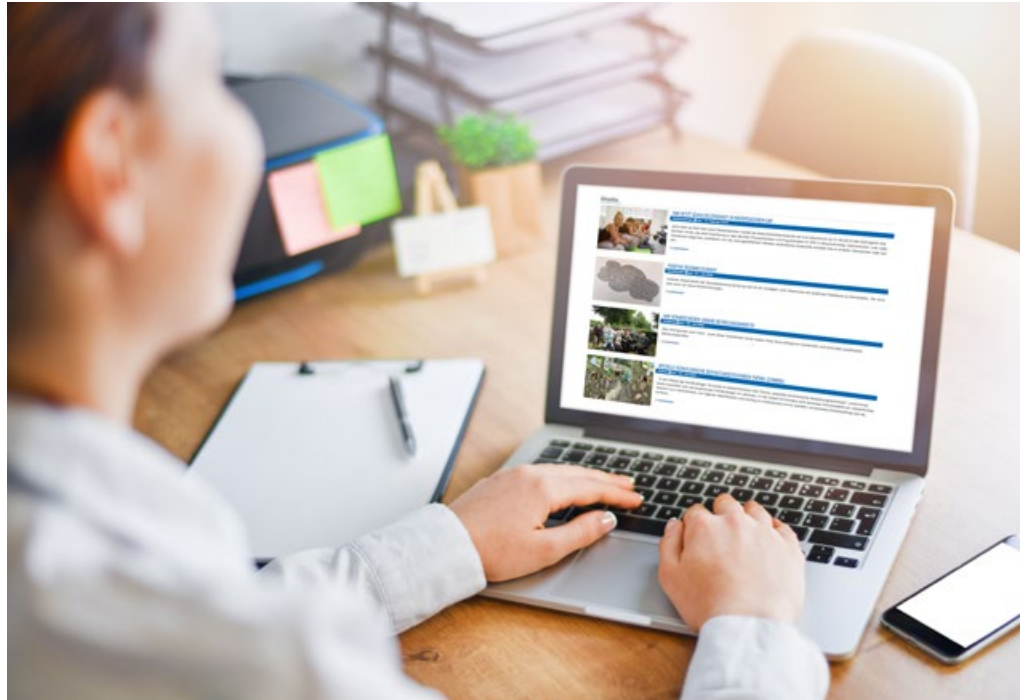
www.iwk.eu



www.iwk.eu

Jetzt online anmelden!

www.iwk.eu



Impressum

Herausgeber: IWK, Institut für Weiterbildung
in der Kranken- & Altenpflege gemeinnützige GmbH
Fotos: Adobe Stock und IWK-Archiv
Druck: Print 74, Horstedt
Erscheinungsjahr: 2024

Diese Broschüre wurde nachhaltig produziert.



Bei Fragen bitte fragen!

Viele weitere wichtige und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite. Sie sind nicht online? Die QR-Codes zu den Veranstaltungen wollen nicht so, wie Sie wollen? Kein Problem, rufen Sie uns an, wir helfen weiter.

IWK Potsdam
Fritz-Zubeil-Straße 14
14482 Potsdam
Telefon: 0331 5503636
potsdam@iwk.eu
www.iwk.eu

IWK-Geschäftsführung Delmenhorst
Lahusenstraße 5
27749 Delmenhorst
Telefon 04221 93510
info@iwk.eu
www.iwk.eu

IWK
Institut für Weiterbildung in
der Kranken- & Altenpflege
gemeinnützige GmbH